



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement
Groupe d'études suisses pour la formation
Gruppo di studio svizzero per la formazione

Jahresbericht 2015

Ideen verwirklichen – Réaliser des idées – Realizzare delle idee

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Einladung zur Generalversammlung der SAB	4
Erfolgsrechnung, Bilanz, Revisorenbericht.....	5 – 8
Jahresbericht der Präsidenten.....	9 – 11
Zukünftige Produktpalette SAB.....	12 - 13
Passepartout 2015	14
Statuten	15 – 18
Vorstand/Revisoren/Ehrenmitglieder	19 – 21
SAB Mitgliederliste	22 – 23

Herzliche Einladung zur SAB-Generalversammlung

im Rahmen der gemeinsamen Tagung mit der SKKBS

17. März 2016, 09.00 – 09.45 Uhr

**Hotel Ambassador & Spa
Seftigenstrasse 99
3007 Bern**

Traktanden SAB-Generalversammlung 2016

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. März 2015 in Winterthur
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2015 mit Revisorenbericht
4. Budget 2016 und Mitgliederbeiträge
5. Ausblick – Positionierung SAB
6. Wahlen Vorstand
7. Diverses

Wir freuen auf eine rege Beteiligung an der Generalversammlung.

Marc Gilomen
Präsident

Budget und Jahresrechnung 2015

	IST 2014	IST 2015	Budget 2015	Abweichung IST/Budget 2015
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	30'600	30'200	29'000	1'200
Ertrag aus Dienstleistungen	0	0	0	0
Zinsen	129	45	100	-55
Auflösung Rückstellung	5'000	28'000	0	28'000
TOTAL ERTRAG	35'729	58'245	29'100	29'145
AUFWAND				
Vorstand/Arbeitsgruppen	-5'658	-10'877	-12'000	1'123
Referenten/Expertenschulung	-5'909	-150	-4'000	3'850
Forschungsprojekte inkl. Reform	-1'293	0	0	0
Treffpunkt LM	-10'000	-28'000	0	-28'000
Neue Technologien	0	0	-1'000	1'000
üb. Verw.aufwand / IT	-437	-3'936	-1'500	-2'436
Sekretariat (inkl. MWST)	-10'800	-10'800	-9'000	-1'800
Debitorenverlust	0	0	0	0
Beitrag SKKBS	-1'000	-1'000	-1'000	0
TOTAL AUFWAND	-35'096	-54'763	-28'500	-26'263
TOTAL ERFOLG	633	3'482	600	

Kommentar des Präsidenten zur Erfolgsrechnung

Die grösste Abweichung zum Budget betrifft die Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von CHF 28'000.- zur Deckung des ausserordentlichen Aufwandes für das Projekt "Treffpunkt Lehrmittel" (genehmigt, gemäss Protokoll GV 2015).

Der Erfolg liegt höher als budgetiert, vor allem aufgrund Einsparungen im Aufwand, da keine Projekte durchgeführt wurden und keine Arbeitsgruppen aktiv waren. In diversen Sitzungen und Workshops diskutierte der Vorstand die Strategie und Planung für 2016 und strukturierte Angebote neu. Dies wird erst nächstes Jahr zum Tragen kommen.

Marc Gilomen
Präsident

Bilanz per 31.12.2015

	2014	2015
Aktiven		
Postkonto	22'680	24'552
Depositokonto Post	33'374	13'402
Bank	38'936	38'942
Debitoren	3'000	400
Debitor SVA	1'697	0
Total Aktiven	99'687	77'296
Passiven		
Kreditoren	5'409	7'535
Transitorische Passiven	10'000	0
Rückstellungen	31'500	13'500
Jahresgewinn		3'482
Kapital	52'779	52'779
Total Passiven	99'688	77'296

Trotz Auflösung von Rückstellungen, um den "Treffpunkt Lehrmittel" zu finanzieren, steht die SAB solide da. Eigenkapital und Rückstellungen ermöglichen Investitionen in neue Produkte und ein Engagement bei Reformen und Weiterbildungsbedarf.

Marc Gilomen
Präsident

Hansjörg Truttmann
Thomas Froidevaux
Revisoren SAB

Zug und Solothurn, Ende Februar 2016

An die
Generalversammlung der
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für
Bildungsmanagement SAB

Revisionsbericht und Antrag an die Generalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die uns vorgelegte Jahresrechnung für das Vereinsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft.


Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 3'482.24 (Vorjahr CHF 632.62). Die Bilanz weist Aktiven in der Höhe von CHF 77'296.09 und Fremdkapital (Kreditoren und Rückstellungen) in der Höhe von CHF 21'035.00 aus; das Reinvermögen beträgt CHF 56'261.09.

Die Buchhaltung ist korrekt geführt. Die Vermögenslage ist ordnungsgemäss dargestellt und stimmt mit den entsprechenden Belegen überein.

Wir danken der Mitarbeiterin der SAB Geschäftsstelle, Frau Gabriella Rubin (Buchhaltung), für ihre wertvolle und kompetente Arbeit.

Wir beantragen der Generalversammlung der SAB die Rechnung wie vorgelegt zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Revisoren


Thomas Froidevaux


Hansjörg Truttmann

Budget 2016

	IST 2015	Budget 2015	Budget 2016
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	30'200	29'000	29'000
Ertrag aus Dienstleistungen	0	0	0
Zinsen	45	100	100
Auflösung Rückstellung	28'000	0	0
TOTAL ERTRAG	58'245	29'100	29'100
AUFWAND			
Vorstand / Arbeitsgruppen	-10'877	-12'000	-14'000
Referenten / Expertenschulung	-150	-4'000	-1'000
Treffpunkt LM	-28'000	0	0
üb. Verw.aufwand / IT	-3'936	-1'500	-3'500
Sekretariat (inkl. MWST)	-10'800	-9'000	-9'000
Debitorenverlust	0	0	0
Beitrag SKKBS	-1'000	-1'000	-1'000
TOTAL AUFWAND	-54'763	-28'500	-28'500
TOTAL ERFOLG	3'482	600	600

Jahresbericht 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement existiert schon seit über 30 Jahren. Das Jahr 2015 war aber sicherlich eines der turbulenteren Jahre in der Geschichte des Vereins.

Im Jahresbericht 2015 werden Sie in konzentrierter Form über die spannenden Ereignisse des letzten Jahres informiert.

"Frischer" Vorstand

Zahlreiche Rücktritte von langjährigen Vorstandsmitgliedern haben dazu geführt, dass sich nach der GV 2015 ein frisch zusammengewürfelter Vorstand an die Arbeit machte.

Neues Profil SAB

"Braucht es die SAB noch?" Mit dieser provokativen Frage startete die erste Vorstandssitzung. In einer Analyse wurde untersucht, welche Produkte und Leistungen der SAB noch einem Bedürfnis entsprachen. Fazit: JA – es braucht die SAB noch, allerdings müssen die Produkte angepasst und die SAB besser vermarktet werden.

In mehreren Workshops erarbeitet der Vorstand das neue Profil der SAB. Die Angebotsstruktur besteht aus drei Säulen:

- Weiterbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe II (KV & DH)
- Weiterbildung für Schulleitungen der Sekundarstufe II (KV & DH)
- Austausch zwischen KV- und DH-Schulen

Innerhalb dieser drei Säulen werden sowohl erfolgreiche bestehende Angebote wie z.B. die Passepartout-Kurse weiter gepflegt, aber auch neue Angebote wie z.B. ein Austausch zu bestimmten Themen unter Berufsfachschulen lanciert.

Ob die Produkte der SAB erfolgreich angeboten werden können, hängt stark davon ab, wie die SAB ihr Profil und Angebot bei den Zielgruppen Schulleitungen und Lehrpersonen verankern kann.

Detailliertere Informationen zur neuen Produktpalette finden Sie auf Seite 12.

Koordinatoren

Jahrelang haben die Koordinatoren in Zusammenarbeit mit dem EHB Kursideen generiert und teilweise selbst durchgeführt. Ein grosses Dankeschön an all die engagierten Koordinatoren der verschiedenen Fachrichtungen.

In letzter Zeit wurde die Koordinatorengruppe leider immer kleiner und weniger aktiv. Aus diesem Grund hat der Vorstand

entschieden, dass dieses Gremium aufgelöst wird und zukünftig Rückmeldungen für Weiterbildungen direkt bei den Schulen eingeholt werden.

SAB-EHB

Die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der SAB und der EHB wird weitergeführt.

Geschäftsstelle

Mit dem Wechsel des Präsidenten wurde auf Juni 2015 auch die Geschäftsstelle von Zürich nach Bern gewechselt. Dieser Wechsel entspricht auch den 2015 neu revidierten Statuten.

Dank sorgfältigem Führen der Geschäftsstelle und vorbildlicher Dokumentation durch Gabriela Rubin verlief die Übergabe absolut unproblematisch. Vielen Dank dem kaufmännischen Verband Schweiz für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das Verwalten der SAB-Geschäftsstelle.

Katrin Vollenweider (katrin.vollenweider@bsd-bern.ch) hat nun voller Engagement die Betreuung der SAB-Geschäftsstelle übernommen und wird zukünftig Ihr Ansprechpartner sein.

Prüfungsaustausch

Der von der SAB organisierte Prüfungsaustausch zwischen den Schulen erhöht die Vergleichbarkeit der Leistungsanforderungen. In diesem Jahr haben wieder viele Schulen von dieser Dienstleistung profitiert.

Mitglieder

Zwei Schulen haben den Austritt bekannt gegeben. Die Weiterbildungsabteilung der Wirtschaftsschule KV Baden sowie die Handelsschule KV Basel sind ab 2016 nicht mehr Mitglieder der SAB.

Finanzen

Nachdem die Kosten des Projektes „Treffpunkt Lehrmittel“ mit Hilfe von Rückstellungen kostenneutral verbucht werden konnten, steht die SAB nach wie vor solide und liquide da.

Vorstand

Helene Berek (Prorektorin, KV Zürich Business School) und Simon Freiburghaus (Lehrkraft für Wirtschaftsfächer, Bildungszentrum Emme) interessieren sich für die Arbeit im Vorstand der SAB. Erfreulicherweise treten Sie an der GV 2016 zur Wahl in den Vorstand an.

Daniel Kinzler wird Mitte März 2016 als Präsident aus dem Vorstand Verband Lehrende IKA austreten. In diesem Zusammenhang wird er auch die Vorstandstätigkeit in der SAB beenden. Hansueli Gysel tritt ebenfalls aus dem Vorstand aus. Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange aktive Mitarbeit in der SAB.

Nach wie vor sind im Vorstand vakante Stellen vorhanden. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dank

Die SAB kann nur dank der Zusammenarbeit vieler Beteiligter erfolgreich bestehen. So danken wir insbesondere

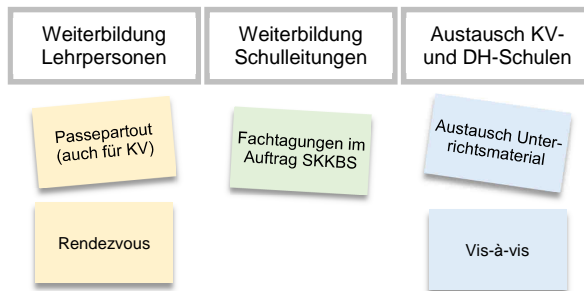
- den Rektorinnen und Rektoren sowie den Schulleitungen für das Vertrauen in unsere Arbeit
- den Kurskoordinatoren der Lehrerweiterbildung für ihre wichtige Animations- und Planungsarbeit
- der SAB-Geschäftsstelle für die kompetente Verwaltung und die gute Zusammenarbeit
- dem EHB mit Susanne Siegfried, Peter Dürrenberger, Patrick Lachenmeier, Bruno Lang und Kathrin Jonas Lambert für das gute Einvernehmen und die enge Zusammenarbeit
- der SDK für das Interesse an unseren Aktivitäten
- den befreundeten Verbänden und Organisationen wie VLKB, VLB, SBBK, KSHR und KLW sowie dem Kaufmännischen Verband Schweiz für die gute Zusammenarbeit
- dem Vorstand der Schweizerischen Konferenz kaufmännischer Berufsschulen und insbesondere der Präsidentin Esther Schönenberger für die verständnisvolle Zusammenarbeit
- dem SAB-Vorstand für sein grosses Engagement

Marc Gilomen
Präsident

Zukünftige Produktepalette SAB

Im Prozess der Neupositionierung hat der Vorstand der SAB die Produktpalette der SAB untersucht und weiterentwickelt.

Weiterhin wird die SAB Weiterbildungen für das Zielpublikum Lehrpersonen und Schulleitungen der Sekundarstufe II im KV und Detailhandel anbieten. Zudem soll der Austausch zwischen den KV- und Detailhandelsschulen durch die SAB gefördert werden.



In der Grafik sind die zukünftigen Angebote der SAB dargestellt. Aufgrund der beschränkten Ressourcen orientiert sich die Produktpalette am Grundsatz "weniger ist mehr". Zukünftig soll ein grösserer Teil der Mittel in die Vermarktung der SAB und seiner Angebote investiert werden.

Im Bereich der Weiterbildung für Lehrpersonen wird das erfolgreiche Produkt "Passepartout" weitergeführt. In Zukunft werden fächerübergreifende und interdisziplinäre Kurse auch für interessierte KV-Lehrpersonen angeboten (bisher wurden die Kurse explizit für den Detailhandel ausgeschrieben).

Das Angebot "Kurse und Fachtagungen für Lehrpersonen" wird neu aufgestellt. Unter dem Namen "Rendezvous" eruiert die SAB fachliche, didaktische und pädagogische Themen, welche nicht an schulinternen Anlässen umgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit dem EHB werden daraus Weiterbildungsangebote organisiert. Neu sollen die Themen durch niederschwellige Eingabemöglichkeiten zeit- und ortsunabhängig bei der SAB durch Lehrpersonen, Fachschaftsverantwortliche oder Q-Verantwortliche deponiert werden können. Das bisher verantwortliche SAB-Koordinatoren-Team wird aufgelöst.

Im Bereich der Weiterbildungen für Schulleitungen wird die SAB Fachtagungen im Auftrag der SKKBS organisieren.

Diese Zusammenarbeit ist für die SAB zentral, denn durch die Möglichkeit, für die Schulleitungen ein Angebot zu kreieren, kann die SAB ihre Kompetenz in der Kursorganisation bei einer wichtigen Zielgruppe aufzeigen und sich bei den Schulleitungen bestens vermarkten.

Auf dem Gebiet des Austausches zwischen KV- und DH-Schulen werden zwei Produkte angeboten. Weitergeführt wird der bereits existierende Prüfungsaustausch zwischen den Schulen, welche die Vergleichbarkeit der Leistungsanforderungen erhöht. In diesem Jahr haben wieder viele Schulen von dieser Dienstleistung profitiert.

Neu bietet die SAB unter dem Namen "Vis-à-vis" Support und Unterstützung zum partnerschaftlichen Austausch zwischen Vertretern von Schulen zu selbstgewählten Themen. Beide Schulen profitieren vom gegenseitigen Austausch zu Themen wie beispielsweise "1. Schultag" oder "e-Lehrmittel im Unterricht".

Der Vorstand ist überzeugt davon, dass eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Weiterbildung auf der Sekundarstufe II benötigt wird. Dazu kann die SAB mit ihren neuen Produkten eine gute und wirksame schweizerische Plattform darstellen. Die Empfehlung und Unterstützung der SAB durch die Schulleitungen wird aber von grundlegender Bedeutung sein.

Passepartout 2015

7 Schulen

15 Kurse

Die vierte Ausgabe der Passepartout-Kurswoche war wiederum ein voller Erfolg. An 7 Schulen wurden 15 spannende Kurse angeboten. Obwohl nicht alle Schulen bereits in Kalenderwoche 51 mit den Weihnachtsferien starteten, haben sich unglaubliche 252 Teilnehmer angemeldet und es konnten 13 Kurse durchgeführt werden.

Der Detailhandel der Zukunft

"Der Kurs hat, das zeigt auch die Anzahl der Teilnehmer, sehr grossen Anklang gefunden. Dies hängt sicher mit der Person von Prof. Rudolph zusammen, der mit seinen fundierten und äusserst spannenden Ausführungen die Teilnehmer fesseln konnte. Es entstanden auch angeregte Diskussionen. Der Kurs war ein wirklich grosser Erfolg."

Regula Hotz, Handelsschule KV Schaffhausen



Der digitale Job-Markt

"Maximale Zufriedenheit über den Kursinhalt!
Der heutige Job-Markt ist digital und findet im Internet statt, kaum mehr in Zeitungen. Entsprechend sind die Methoden der Bewerbung unterschiedlich. Heute müssen die Bewerber über ein breites Instrumentarium verfügen: E-Mail Bewerbungen und Online-Formulare. Wirkliche Medienkompetenz haben unsere jungen Berufslernenden aber noch nicht."

Hans Stephani, Handelsschule KV Aarau

Alle interessierten Lehrpersonen und weitere Kursanbieter sind 2016 herzlich willkommen.

Statuten (Version 2015)

Name

Art. 1

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsmanagement (SAB) ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz am Ort des Präsidenten/der Präsidentin.

Zweck

Art. 2

Die SAB unterstützt die koordinierte Entwicklung der institutionellen Weiterbildung für Lehrpersonen der Berufsfachschulen und vernetzt die verschiedenen Akteure – Weiterbildungsinstitutionen, Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen – miteinander.

Die SAB erbringt ihre Leistungen durch

- a. **Bedürfnisabklärung**
Ermittlung der Weiterbildungsbedürfnisse bei den Schulen und Lehrenden
- b. **Weiterbildungsangebote**
Organisation und Koordination von Weiterbildungsangeboten für Lehrpersonen sowie Personen mit besonderen Funktionen aufgrund der evaluierten Bedürfnisse
- c. **Zusammenarbeit der Schulen**
Initiierung und Unterstützung der Bildungszusammenarbeit zwischen den Berufsfachschulen
- d. **Projekte**
Übernahme von Mandaten zur Realisierung besonderer Projekte und Aufgaben im Rahmen ihres Auftrages
- e. **Informationsvermittlung**
Aufrechterhaltung und Unterstützung eines kontinuierlichen Informationsflusses

Mitgliedschaft

Art. 3

Der SAB können beitreten

- a. als **ordentliche Mitglieder**
 - die in der Schweizerischen Konferenz der kaufmännischen Berufsschulen (SKKBS) vertretenen Schulen,
 - die in der Konferenz Schweizerischer Handelsschulrektoren (KSHR) vertretenen Schulen
- b. als **ausserordentliche Mitglieder** ohne Stimmrecht andere öffentliche und private Schulen und Institutionen.

Austritt

Art. 4

Der Austritt aus der SAB erfolgt schriftlich auf Ende eines Kalenderjahres.

Organe

Art. 5

Die Organe der SAB sind

- a. die Generalversammlung
- b. der Vorstand
- c. die Revisoren
- d. die Geschäftsstelle

Generalversammlung

Art. 6

Die ordentliche Generalversammlung findet im ersten Halbjahr des Kalenderjahres statt.

Ihre wichtigsten Geschäfte sind:

- a. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung
- b. Genehmigung des Voranschlages und Festlegung der Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr
- c. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Revisoren/Revisorinnen
- d. Behandlung von Anträgen

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch den Vorstand oder auf Verlangen von mindestens einem Fünftel der Mitglieder einberufen werden. Anträge, die ein separates Traktandum bilden, sind mindestens sechs Wochen vor der Generalversammlung dem Präsidenten/der Präsidentin schriftlich einzureichen.

Vorstand

Art. 7

Dem Vorstand sollen mindestens angehören

- a. 4 Mitglieder aus Schulen der SKKBS
- b. 1 Vertreter/Vertreterin des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Kaufmännischen Berufsschulen (VLKB)
- c. 1 Vertreter/Vertreterin des Verbandes Lehrende IKA
- d. Mindestens 1 Vertreter/Vertreterin des Kaufmännischen Verbandes Schweiz
- e. 1 Vertreterin/Vertreter der KSHR

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) ist eingeladen, sich an den Vorstandssitzungen vertreten zu lassen.

Art. 8

Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre. Sie sind wiederwählbar.

Der Präsident/die Präsidentin wird von der Generalversammlung gewählt. In Bezug auf die übrigen Chargen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Für besondere Aufgaben kann der Vorstand Projektgruppen einsetzen. Deren Vorsitzende können mit beratender Stimme zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden, sofern sie dem Vorstand nicht angehören.

Revisoren

Art. 9

Die Rechnungsrevisoren/-revisorinnen prüfen die Jahresrechnung. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Geschäftsstelle

Art. 10

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Regel beim Sitz des Präsidenten/der Präsidentin. Sie besorgt die Sekretariatsarbeiten und die Rechnungsführung.

Finanzen

Art. 11

Die SAB wird finanziert durch

- a. Mitgliederbeiträge
- b. Einnahmen aus Dienstleistungen
- c. Beitrag des SKV
- d. allfällige Bundes- und Kantonsbeiträge

Für finanzielle Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen.

Vertretung

Art. 12

Unterschriftsberechtigt sind

- a. für Geschäfte mit finanziellen Verpflichtungen bis CHF 5'000.- der Präsident/die Präsidentin allein oder ein Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin kollektiv zu zweien,
- b. für Geschäfte mit finanziellen Verpflichtungen über CHF 5'000.- der Präsident/die Präsidentin und ein Vorstandsmitglied oder der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin kollektiv zu zweien,
- c. für die übrigen Geschäfte die Präsidentin/der Präsident oder ein Vorstandsmitglied im Auftrag des Vorstandes einzeln.

Statutenrevision

Art. 13

Die Statuten können durch die Generalversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder abgeändert werden.

Auflösung

Art. 14

Die Auflösung kann von einer Generalversammlung, an der mindestens die Hälfte der Mitglieder teilnimmt, beschlossen werden. Der Beschluss ist mit 2/3 der Stimmen zu fassen.

Der Liquidationserlös ist einem dem kaufmännischen Bildungswesen dienenden Zweck zuzuführen.

SAB VORSTAND

Rücktritte auf die GV 2016

Hansueli Gysel

hansueli.gysel@bbz.ch

Präsident VLKB

Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden

Schützenstrasse 11, 8570 Weinfelden

Tel. 058 345 75 11

Daniel Kinzler

daniel.kinzler@bluewin.ch

KV Zürich Business School und KB Lachen

Muttriweg 18, 8855 Wangen SZ

KVZ Tel. 044 444 66 00 / KBL Tel. 055 451 70 00

SAB VORSTAND

Stand März 2016

Präsident

Marc Gilomen

marc.gilomen@bsd-bern.ch
Konrektor bsd. - Berufsfachschule des Detailhandels Bern
Postgasse 66, 3000 Bern 8
Tel. 031 327 61 11

Vize-Präsident

Pierre Schluep

pierre.schluep@bfb-bielbienne.ch
BFB – Bildung Formation Biel-Bienne
Robert Walser Platz 9, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 328 30 00

Mitglieder

Corinne Rudolphi

corinne.rudolphi@verlagskv.ch
Leiterin Verlag SKV
Postfach 1853, 8027 Zürich
Tel. 044 283 45 20

Christine Wüscher

christine.wuescher@hkv-sh.ch
Rektorin Handelsschule KV Schaffhausen
Baumgartenstrasse 5, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 630 73 06

neu zur Wahl vorgeschlagen

Helene Berek

HBerek@kvz-schule.ch
Prorektorin B-Profil KV Zürich Business School
Limmatstrasse 310, 8005 Zürich
Tel. 044 444 66 00

Simon Freiburghaus

simon.freiburghaus@bzemme.ch
Wirtschaftslehrer Bildungszentrum Emme
Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Tel. 031 635 32 32

Geschäftsstelle

Katrin Vollenweider

katrin.vollenweider@bsd-bern.ch
bsd. Berufsfachschule des Detailhandels
Postgasse 66, 3000 Bern 8
Tel. 031 327 61 11

Vertreter des EHB

Bruno Lang

bruno.lang@ehb-schweiz.ch
Fachbereichsleiter Testatkurse & Dienstleistungen
EHB Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung
Kirchlindachstrasse 79, Postfach 637, 3052 Zollikofen
Tel. 031 910 37 66

Revisoren

Thomas Froidevaux

thomas.froidevaux@dbk.so.ch
Rektor Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen
Im Rosengarten / Postfach 411, 4501 Solothurn
Tel. 032 627 79 00

Hansjörg Truttmann

hansjoerg.truttmann@vd.zg.ch
Rektor Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ
Aabachstrasse 7, 6300 Zug
Tel. 041 728 28 28

EHRENMITGLIEDER

René Schmid, Ehrenpräsident (Präsident 1994 – 2013, Vorstand 1985 – 2015)

Werner Burkard (Vorstandsmitglied 1972 – 2002)

Dr. Urs M. Rickenbacher (Vorstandsmitglied, Delegierter BBT 1972 – 2003)

Ueli Aeschbacher (Vorstandsmitglied und Präsident 1972 – 1994)

Alwin Beck (Vorstandsmitglied 1972 – 1995)

SAB-Mitgliederliste (Stand Dezember 2015)

Aarau	Handelsschule KV Aarau	Dr. Erich	Leutenegger
Aarau	Wirtschaftsmittelschule der Alten Kantonsschule	Ulrich	Salm
Altdorf UR	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	Hugo	Biasini
Altstätten SG	BZ Rorschach-Rheintal	Karl	Ziegler
Arbon	Bildungszentrum Arbon	Felix	Lengwiler
Baden	Zentrum Bildung - Wirtschaftsschule KV Baden	Jörg	Pfister
Baden	Wirtschaftsmittelschule Kantonsschule Baden	Oskar	Zürcher
Basel	Berufsfachschule	Priska	Thomann
Bern	Bwd BZ für Wirtschaft + Dienstleistung	Raymond	Anliker
Bern	Berufsschule des Detailhandels Bern	Adrian	Ruprecht
Bern	Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern	Christian	Vifian
Biel/Bienne	Gymnasium Alpenstrasse Biel, Handelsmittelschule	Pierre	Buchmüller
Biel/Bienne	BFB - Bildung Formation Biel-Bienne	Daniel	Stähli
Brig	Kaufmännische Berufsfachschule Oberwallis	Ernst	Escher
Brig	Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula	Olivier	Mermod
Brugg AG	Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ)	Rolf	Niederhauser
Buchs SG	Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs (bzb)	Beni	Heeb
Bülach	Berufsschule Bülach	Guido	Missio
Burgdorf	Bildungszentrum Emmental	Thomas	Wullimann
Chur	Wirtschaftsschule KV Chur	Christian	Aliesch
Davos Platz	Berufsfachschule Davos	Peter	Zweifel
Frauenfeld	Handelsmittelschule Frauenfeld	Roger	Stöcker
Fribourg	Kaufmännische Berufsfachschule	Daniel	Burri
Glarus	Kaufmännische Berufsfachschule Glarus	Dodo	Brunner
Herisau	Berufsbildungszentrum Herisau	Hanspeter	Schläpfer
Horgen	Bildungszentrum Zürichsee	Dr. Andreas	Häni
Ilanz	Handelsschule Surselva, Abt. Kaufm. Berufsschule	Marcus	Beer
Interlaken	Bildungszentrum Interlaken bzi	Urs	Burri
Lachen SZ	Kaufmännische Berufsschule	Peter	Wehrli
Langenthal	Berufsfachschule Langenthal	Thomas	Zaugg
Lenzburg	KV Lenzburg-Reinach BUSINESS SCHOOL	Andreas	Schmid
Liestal	Bildungszentrum kvBL Liestal	Hanif	Zahir
Luzern	KV Luzern Berufsfachschule	Dr. Esther	Schönberger

Lyss	Berufs- und Weiterbildungszentrum	Bernhard	Beutler
Olten	Kaufmännische Berufsfachschule Olten	Ursula	Wildi
Rapperswil	BWZ Rapperswil-Jona	Werner	Roggenkemper
Rheinfelden	Berufsbildungszentrum Fricktal	Hans	Marthaler
Rorschach	BZ Rorschach-Rheintal	Rolf	Grunauer
Samedan	Kaufmännische Berufsschule Oberengadin	Bernard	Weber
Sargans	Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland	Franz	Anrig
Schaffhausen	Handelsschule KVS	Christine	Wüscher
Schwyz	Kaufmännische Berufsschule	Remo	Di Clemente
Solothurn	Kaufmännische BFS Solothurn-Grenchen	Thomas	Froidevaux
St. Gallen	KBZ St. Gallen	Urs	Bucheli
St. Gallen	KBZ St. Gallen	Bruno	Müller
Stans	BWZ Nidwalden	Armin	Felber
Sursee	BBZ Wirtschaft Informatik und Technik	Andrea	Renggli-Sidler
Thun	Wirtschaftsschule Thun	Daniel	Gobeli
Thun	Gymnasium u. Wirtschaftsmittelschule Thun-Schadau	Josef	Stirnemann
Trogen	Kantonsschule Appenzell A.Rh	Johannes	Schläpfer
Uster	Bildungszentrum Uster	Otto	Schlosser
Weinfelden	Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden	Esther	Ott-Debrunner
Wetzikon ZH	Wirtschaftsschule KV Wetzikon	Dr. Jürg	Haefelin
Wil SG	BZ Wil-Uzwil	Marco	Frauchiger
Willisau	BBZ Wirtschaft Informatik und Technik	Andrea	Renggli-Sidler
Winterthur	Wirtschaftsschule KV Winterthur	Christian	Beck
Wohlen AG	Berufsbildungszentrum Freiamt, Abt. Wirtschaft	Philippe	Elsener
Zofingen	Berufs- und Weiterbildung Zofingen	Roger	Meier
Zug	Kaufm. Bildungszentrum Zug	Hansjörg	Truttmann
Zürich	Berufsschule für Detailhandel Zürich	Erich	Mattes
Zürich	Juventus Schulen	Daniele	Panceri
Zürich	KV Zürich Business School	René	Portenier

Mitglieder willkommen!

... denn jede Schule kann von der SAB-Mitgliedschaft profitieren.

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen. Sie erhalten Einladungen zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen, Unterrichtsdokumentationen und Abschlussprüfungsunterlagen. An unserer jährlichen Mitgliederversammlung sind Sie herzlich willkommen. Ihre Mailanfrage an die Geschäftsstelle oder den Präsidenten freut uns. Herzlich willkommen!